Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 5 (1934)

Rubrik: Jahreschronik : 1. Dezember 1932 bis 30. November 1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESCHRONIK 1. DEZEMBER 1932 BIS 30. NOVEMBER 1933

Lenzburgs älteste Einwohner und Einwohnerinnen:

geb. 1841 Buchmüller, Frau Rosina
„ 1841 Meier Johannes, Privatier
„ 1841 Salm-Furter, Frau Sophie
„ 1842 Furter, Frau Marianne
„ 1846 Ott, Frau Berta
„ 1847 Ernst Samuel, alt Kassier
„ 1848 von Izcipy, Frau Bertha
„ 1848 Hemmann-Briner, Frau E.
„ 1849 Haller J. J., Privatier
„ 1849 Rohr Barbara
„ 1850 Thut W., alt Bezirkslehrer
„ 1851 Lüscher-Furter, Frau A.
„ 1851 Fey Wilhelm, Landwirt
geb. 1851 Hämmerli Jean, alt Waffenfabrikant
„ 1851 Henz-Schneider, Frau K.
„ 1852 Kieser, Rudolf, Landwirt
„ 1852 Schwarz, Marie
„ 1853 Kläger-Gehri, Frau Rosina
„ 1853 Leder, Karoline
„ 1853 Oechslin, Anna
„ 1853 Stolz-Bertschinger, Frau L.
„ 1853 Büchli-Hemmann, Frau B.
„ 1853 Fischer, Louise
„ 1853 Zweifel-Hünerwadel, Frau O.

Zivilstand 1932: Todesfälle in Lenzburg: 22 Auswärts: 24
Trauungen in Lenzburg: 25 Auswärts: 28
Geburten in Lenzburg: 36 Auswärts: 29
Niederlassungen an Schweizer-Bürger: 447
Niederlassungen an Ausländer: 60
Befristeter Aufenthalt an Ausländer: 73

Dezember 1932: Bevölkerungszahl: 4215 — (1931: 4130)

3. Die Schützengesellschaft versammelt sich nach dem Absenden des Saustichs zum traditionellen Wurstmahle in der Krone. — Am 3. und 4. veranstaltet der Handharmonika-Ring Lenzburg ein „Handharmonika- und Volksliederkonzert". — 3. und 4. In der Reithalle ist eine „Ausstellung für Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vogelschutz und Gerätschaften", vom Ornithologischen Verein arrangiert. — Der aarg. Stenographenverband hält im „Feldschlößchen" seine Delegiertenversammlung ab. — 7. Der erste Nachtfrost dieses Jahres. — 8. Der Klausmarkt ist überaus stark besucht, die Verkaufsbuden reichen bis zum kleinen Bahnhof, Kronenplatz und Sternenplatz. — Mütterabend im Gemeindeschulhaus, Referentin: Fräulein Pfarrer Merz, Thema: „Wie erziehen wir unsere Kinder zu sozialdenkenden Menschen?". — 9. Ueber Nacht fällt der erste Schnee. — Vom 9.—15. stellt Herr Kunstmaler Guinand „Studien und Skizzen von Lenzburg und Umgebung" aus. — 11. Konzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors unter Mitwirkung von Hans Kehrer (Basel) Tenor und Rud. Müller-Schafroth (Lenzburg) Violine. — 12. Einwohnergemeindeversammlung. — 13. Dr. Paul Ammann spricht in der Vereinigung für Natur und Heimat über „Lebendiges Altertum in der Gegenwart". — 16. Gastspiel Dr. Erich Fischers Truppe „Musikalische Bilderbogen". — 17. Beinwiler Jäger erlegen im Lenzburgerberg eine 82 kg schwere Wildsau. — Herr Bahnhofvorstand Meyer ist aus Gesundheitsrücksichten nach 14jähriger Dienstzeit in Lenzburg in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger ist Herr Zimmerli, Bahnhofvorstand von Solothurn-West. — Der Christbaumverkauf durch die Forstverwaltung auf dem Viehmarkt ist abgeschafft, man kauft jetzt seine Christbäume bei Blumenhändler Härdy. — 25. Seit Wochen herrscht Tag für Tag „Londoner Nebel" im Lande; nicht einmal der Weihnachtstag bringt den

traditionellen Schnee; naß, dunkel ist die Welt am heiligen Abend und an Weihnachten. — Am 25. erfreuen einige Anstaltsfreunde die Insassen der Strafanstalt durch eine musikalische Feier. — Militärische Mutationen: Zum Oberleutenant befördert wurde Dr. Walter Killer, zu Leutenants: Hans Schwertfeger, Theodor Hirt. Ausgetreten aus der Wehrpflicht sind: Hauptmann Alfred Zweifel, Oberleutenant Wilhelm Häusler, Oberleutenant Adolf Remund. — Die Liegenschaft von Herrn Emil Kälin an der Rathausgasse ist käuflich an Herrn Stuber-Dätwyler übergegangen. Das Lebensmittelgeschäft wird vorläufig noch von Frl. Lemp weitergeführt. — 30. Endlich nach langen Nebelwochen scheint wieder die Sonne am klarblauen Himmel. — Herr Fritz Bertschinger wurde von der Generaldirektion der S.B.B. zum kommerziellen Inspektor ernannt. — Herr Alfred Frisch, Postgehilfe I. Kl. nimmt Abschied von der Post und begibt sich nach 37 Dienstjahren in den Ruhestand. An seine Stelle wird Herr Heinrich Fehlmann, bisher Postgehilfe II. Kl. befördert und letzterer durch Herrn Albert Müri aus Schinznach (bisher Postaufseher in Brugg) ersetzt. — Am Silvesterabend herrscht wieder solch dichter Nebel, dass im Städtchen nicht einmal die Feuer auf dem Goffi und Staufberg gesichtet werden können. — † in Lenzburg: am 9. Rohr-Widmer, Frau Marie; am 20. Weber Emil; am 22. Bolliger Ernst. † auswärts: am 24. Bertschinger-Hartmann, Frau Marie (in Windisch). —

Januar 1933: Die Sammlung „Für das Alter" ergab in Lenzburg Fr. 1191.50. — 7. Die Pfadfinderabteilung-Jura führt in der Aula Filme vom Roverlager in Kandersteg 1931 und vom Pfadfinderlager in Genf 1932 vor. — 8. Lucy Siegrist, Sopran aus Zürich, veranstaltet im Gemeindesaal einen Arien- und Liederabend. — Aus dem Liegenschaftsverkehr: Kauf 463 = Fr. 5,687,840; Erbgang 61 = Fr. 1,238,508; Zwangsverwertung 7 = Fr. 212,100; Pfandverträge: Schuldbriefe 342 = Fr. 5,631,610; Grundpfandverschreibungen: 132 = Fr. 883,283; Löschung von Pfandrechten: 1115 = Fr. 3,094,773. — 12. Die Kälte setzt ein, das Thermometer zeigt minus 7°. — 14. Die Sektion Lenzburg des Verbandes „Reisender Kaufleute der Schweiz" feiert ihr fünfzigstes Jahresfest. — Auf dem Fünfweiher ist Hochbetrieb für die Schlittschuhläufer, auch der neue Tennisplatz an der Bachstrasse wird bewässert und soll zum Eisfeld werden. — 17. Herr M. Hefti-Gysi hält im Verein für Natur und Heimat einen Lichtbildervortrag über „Die Pflanzenwelt unserer Alpen". — Die hiesige Hypothekarbank verzeichnet pro 1932 einen Reinertrag von Fr. 245,695.— und den Saldovortrag des letzten Jahres von Fr. 294,554.—. Der Verwaltungsrat beantragt: eine Dividende von 5 %, Fr. 6000.— für gemeinnützige Zwecke zu verwenden, Fr. 5000.— in den Pensions- und Unterstützungsfonds zu legen und Fr. 20,000.— für bauliche Erneuerungen zurückzustellen. Das Vermögen beträgt Fr. 551,662.— (Zuwachs von 1931 Fr. 23,752.75). Die Bilanzsumme ist von 58 Millionen auf 63 Millionen gestiegen und der Gesamtumsatz von 414 Millionen auf 423 Millionen. Die Hypothekaranlagen haben um 4 Millionen zugenommen. — Gegen 60 (von 75) Mitglieder des Skiklubs Lenzburg zogen am Samstag und Sonntag auf die Holzegg im Mythengebiet. — 21. Jahreskonzert der Stadtmusik mit anschließender Abendunterhaltung. — 22. Pfarrer Dr. F. Lichtenhahn von Wald (Zürich) hält in der Stadtkirche einen Vortrag über „Das Problem der Mischehe". — Aus dem Gemeinderat: An die neugeschaffenen Stellen von 2 Hilfsbannwärtern werden gewählt: Alfred Kieser und Rudolf Häggi, beide Waldarbeiter in Lenzburg. Eine außer-

ordentliche Winterzulage werden (gem. Großratsbeschluß vom 5. Sept. 1932) an 3 Arbeitslose, und die außerordentliche Winterhilfe (gemäß Großratsverordnung vom 19. Dezember 1932) an 21 Arbeitslose bewilligt. — An den Wahlen am 22. stimmten in Lenzburg für Keller 424, Stalder 423, Studler 427, Zaugg 426, Dr. Siegrist 397. Für das Arbeitslosenversicherungsgesetz 720, dagegen: 76. — Gesamtresultate: Keller 29,684, Stalder 29,815, Studler 29,411, Zaugg 29,861, Dr. Siegrist 21,363. Arbeitslosenversicherungsgesetz: 40,638 ja, 13,390 nein. — 28. Abendunterhaltung des Männerchors und Frauenchors Frohsinn. — 29. Wiederholung des Jahreskonzertes der Stadtmusik. — Oeffentlicher Vortrag von Dr. Herzog, (Redaktor aus Zürich) in der Kapelle an der Ammerswilerstraße über „Der evangelisch-politische Weg aus der Krise". — † in Lenzburg: am 12. Müller-Rauber, Frau Anna; am 25. Meyer Josef; am 31. Gut-Walther, Frau Jda. Auswärts: am 3. Merz Clara (in Boniswil).

Februar: 4. Der Kaufmännische Verein lädt zu einem Familienabend in der Krone ein. — 5. Wiederholung der Aufführungen der Abendunterhaltung des Männerchors und Frohsinns im Gemeindesaal. — Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 31. Januar: Die Erziehungsdirektion hat die dreifache Parallelisierung der 2. Kl. Bezirksschule auf Beginn des Schuljahres 1933/34 bewilligt; die Mehrstunden werden unter die bisherigen Lehrkräfte aufgeteilt. Herr Zeichnungslehrer Walty ist auch für das 4. Quartal beurlaubt. Der Delegiertenversammlung des aarg. Lehrervereins wird die Aula des Bezirksschulhauses am 11. Februar zur Verfügung gestellt, ebenso der Bezirkskonferenz für ihre Februartagung. — 6. Der Radioklub Lenzburg und Umgebung wird gegründet, Präsident ist J. Bitzberger, Vice-Präsident M. Sandmeier, Kassier H. Kuhn, Aktuar A. Wälti, Beisitzer A. Jten, Hans Lehner, H. Wagen. — 9. Generalversammlung der Sektion Lenzburg des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins in der Haushaltungsschule. — Am 11. Jubiläumsfeierdes Turnvereins Lenzburg. — 17. Die Lehrerschaft des Bezirks Lenzburg hält ihre Februarkonferenz ab. — 17. Die Stadtbibliotheksgesellschaft veranstaltet im Gemeindesaal einen „Bärndütsch-Abend", Otto von Greyey (Bern) liest Proben älterer und neuerer berndeutscher Dichtung vor. — Es schneit. — 19. Symphonie-Konzert in der Stadtkirche; Veranstalter: Musikverein. Solisten: Emil Braun, Violoncello (Basel-Lenzburg), Urs Hänny, Flöte (Lenzburg). — 21. Dr. Zürcher spricht im Kronensaal, auf Veranlassung der Vereinigung für Natur und Heimat, über „Land und Leute in Paraguay". — Herr W. Hämmerli kauft zwecks Vergrößerung seines Papeteriegeschäftes das Haus von Hr. Messerschmied Elsener. — Im Bezirk Lenzburg wurden von den Ortsexperten 78 Inspektionen in 479 Lebensmittelbetrieben durchgeführt, die zu 20 Beanstandungen auf Lebensmitteln, 3 auf Verbrauchsgegenständen, 7 auf Lokalitäten und 21 auf Apparaten und Einrichtungen Anlaß gaben. — 25. Generalversammlung der Stadtmusik. — In Schlatt am Rhein stirbt Pfarrer Kühne, der vor einigen Jahren in Lenzburg als Pfarrhelfer amtete. 25. Pfarrer H. Hänny wird (mit einem absoluten Mehr von 381 Stimmen) mit 665 ja zum vierten Mal im Amte bestätigt. — 28. Das Kadettenkorps und eine kleine Abteilung der Mädchen der Bezirksschule sind zu einer zweitägigen Skifahrt auf die Holzegg abgereist. — Von den Wahlen vom 26.: Ständeratswahl: Hans Fricker, Oberrichter in Laufenburg ist mit 28,400 Stimmen gewählt (im Bezirk Lenzburg 2,290, in der Gemeinde 393); als Regierungsrat wurde mit 25,244 Stimmen gewählt: Dr. Rudolf Siegrist (im Bezirk Lenz-

burg 2,784, in der Gemeinde 423). — 28. Gemeinsame Tagung der Aufsichtskommissionen der Arbeitsschulen und der Arbeitslehrerinnen des Bezirks Lenzburg. — † auswärts: am 26. Kirchhof Otto, Uhrenmacher von Lenzburg (in Wildegg).

März: Am 5. Familienabend der Kirchgemeinde. — 5. Lehrer Emil Stocker, der viele Jahre an der hiesigen Handwerkerschule Unterricht erteilte, wird in Niederlenz begraben. — 12. Die vereinigten Frauenchöre Lenzburgs veranstalten im Gemeindesaal ein Liederkonzert; Solist: Willy Rössel, Baß (Davos). — 18. „Volkstümlicher Abend" der Vereinigung für Natur und Heimat. — Herr F. Jten erhält das Diplom als Obstbaukursleiter. — Vom 19.—22. März wird vom aarg. Versicherungsamt ein Feuerwehr-Geräteführerkurs abgehalten; ca. 100 Teilnehmer werden von 12 Instruktoren ausgebildet; die Mannschaft ist im Gemeindesaal untergebracht. — 22. In den Gemeinderatsverhandlungen wird der Hypothekarbank verdankt: 200 Fr. zu Gunsten der Ferienversorgung und 100 Fr. für die Arbeitslosenfürsorge. — 22. Versammlung von ca. 40 Vertreterinnen und Mitgliedern der Liga in der Fürsorgestelle im alten Schulhaus. — Die Großratswahlen ergaben im Bezirk Lenzburg: Freisinnig demokr. Partei: 358 (1929: 332), Bauern und Bürger: 112 (1929: 99), Evangel. Volkspartei: 53 (1929: 56), Sozialdemokraten: 350 (1929: 262), Kathol. Volkspartei: 55 (1929: 37). Das Parteibild ist folgendes: Freisinn: 43 (1929: 41), Bauern: 46 (1929: 43), Kathol.-Kons.: 52 (1929: 49), Sozialdemokraten: 68 (1929: 62), Evangel.: 6 (1929: 5). — Aus den Verhandlungen der Schulpflege: 117 Schüler und Schülerinnen melden sich fürs neue Schuljahr an; es wird eine Probezeit von 4 Wochen beschlossen. Herr Hans Walty erklärt auf Schulbeginn seinen Rücktritt als Zeichnungslehrer, als Stellvertreter amtet weiter Herr Wilh. Dietschy. Dem Gesuch um Bewilligung einer neuen Arbeitsschulklasse ist von der Erziehungsdirektion entsprochen worden. — 29. Ein Basler Lastauto fährt auf dem Kronenplatz den Brunnenstock um. — 31. Die Herren Dr. A. Güntert und W. Widmer-Kunz legen ihr Amt als Redaktoren der Lenzburger-Zeitung nieder. — † in Lenzburg: am 16. Deppeler Heinrich. † auswärts: am 11. Bertschinger jun. Alexander (in Arosa).

April: Aus dem Jahresbericht der Strafanstalt: Verpflegungstage 71,659 (1141 weniger als im Vorjahre). Männerabteilung 66,207 (1931: 68,883), Frauenabteilung 5452 (1931: 4187); im Durchschnitt beherbergte die Anstalt 180,89 Männer (1931: 188,71) und 14,90 Frauen (1931: 11,47), zusammen 195,79 Personen (1931: 200,19). Damit ist ein Tiefstand erreicht, wie er in den letzten 30 Jahren nur einmal, anno 1911, zu verzeichnen ist. — Vom 3.—7. April finden die Schlußprüfungen und Repetitorien an den hiesigen Schulen statt. — Am 8. ist Eröffnung der Tennisspielsaison. — Aus den Gemeinderatsverhandlungen: An verschiedene Arbeitslosenversicherungskassen wird für die 1932 ausgerichteten Unterstützungen an hiesige Einwohner der Gemeindebeitrag von 20 % zur Zahlung angewiesen. — Herr Reinhard Koller, Stellvertreter des Stationsvorstandes Lenzburg-Stadt, wird auf 1. Juni zum Stationsvorstand in Mägenwil befördert. — Herr Walter Gautschi, der in Lenzburg als Gerichtsschreiber tätig war, stirbt 28 jährig in Aarau. — Über Ostern herrscht Frühlingswetter. Der Aabach wird sechs Tage abgestellt, da das Niveau des Hallwilersees zirka 30 cm unter dem Normalstand steht. — 23. Jahresversammlung der aarg. Offiziersgesellschaft in der Aula des Bezirksschulhauses. — 23. Geistli-

ches Konzert in der Stadtkirche von den Chören des christlichen Sängerbundes; Solisten: Otto Lindhorst, Gesang (Barmen), Dora Zimmerli, Orgel (Lenzburg). — 23. I. Platzkonzert der Stadtmusik beim alten Schulhaus. — Herr Josef Müller hat beim Durchbruch ein Pelzwarengeschäft eröffnet. — In der Kapelle an der Ammerswilerstraße leitet Herr Lindhorst aus Barmen einen Singkurs, zu dem sich ca. 130 Teilnehmer gemeldet haben. — 24. Das Sappeurbataillon 4 hat bei uns Quartier bezogen für 14 Tage (Brückenbau in Wildegg unter Major Georgi). — † in Lenzburg: am 9. Neeser-Thut, Frau Sophie; am 18. Frei, Andreas. —

Mai: am 3. bei schlechtem Wetter Jahr- und Viehmarkt. — Am 7. Habsburgschießen der Schützengesellschaft. — Das Bezirksgericht wählte als Nachfolger von Herrn Gerichtsschreiber W. Gautschi Herrn Dr. jur. Hugo Isler aus Wohlen. — An der Bahnhofstraße wird mit dem Bau einer neuen katholischen Kirche begonnen. — An der 4. internationalen Springkonkurrenz in Olten erwirbt Kav.-Leutenant Th. Hirt mit Cetonia im Jagdspringen für Offiziere den II. Rang. — 13. Die neuen Glocken der kathol. Gemeinde Villmergen werden unter dem Geläute der hiesigen Glocken ca. um 2 Uhr durchs Städtchen geführt. — Es ist empfindlich kalt; in den Nächten Frost. — 21. Wohltätigkeitskonzert der Stadtmusik — zu Gunsten der Ferienversorgung — im Gemeindesaal. — 21. Platzkonzert des Frauenchors Frohsinn und des Männerchors in der Vorhalle des Bezirksschulhauses. — Am Auffahrtsmorgen konzertiert die Stadtmusik in gewohnter Weise auf dem Schloß. — 28. Zusammenkunft der aarg. Turnveteranen. — 28. Die eidg. Volksabstimmung über das Besoldungsanpassungsgesetz ergab im Bezirk Lenzburg 2550 ja und 3169 nein (in der Gemeinde 407 ja, 502 nein). — Friedensrichterwahl Kreis Lenzburg: H. Kull ist gewählt mit 718 Stimmen (absolutes Mehr 659). — Aus der Bezirksschule: von den angemeldeten 118 Schülern mußten nach der Probezeit 17 zurückgewiesen werden. Gesamtschülerzahl zur Zeit 263 (I. Kl. 102, II. Kl. 79, III. Kl. 50, IV. Kl. 32) Anfang 1932: 238. — 27. und 28. Die Stadtmusik erringt am aarg. Kantonal-Musikfest in Rheinfelden in der I. Kategorie das Diplom I. Klasse mit Kranz. — † in Lenzburg: am 3. Kromer Franz, Buchdruckereibesitzer; am 12. Suter Arnold, Bahnangestellter; am 16. Müller Hermann, Fuhrhalter.

Juni: Aus den Verhandlungen des Gemeinderates: Für eine weitere gesetzliche Amtsdauer werden gemeinsam mit der Schulpflege bestätigt die Herren: Ed. Attenhofer, Math. Hefti, C. A. Richter und Pfr. H. Hänny. An die durch den Rücktritt von Herrn Walty erledigte Zeichenlehrerstelle wird gewählt Herr Wilhelm Dietschy. — Bei herrlichem Sommerwetter wird vielerorts tüchtig geheuet. — Am 11. findet die Grundsteinlegung für die neue katholische Kirche statt. — Lincoln Ellsworth, unser Schloßherr, hat sich in New York mit der Fliegerin Marie Louise Ulmer verheiratet. — Bezirksrichter wurde im II. Wahlgang mit 2688 Stimmen A. Dössegger, absolutes Mehr 1470. — 24. und 25. Arbeiterturn- und Sporttag auf der Schützenmatte. — † in Lenzburg: am 1. Meier Jakob, Schlosser, am 6. Dr. med. G. Leimgruber; † auswärts: am 8. Bertschinger Richard, Kaufmann (in Lauffohr); am 30. Häusler Sophie (in Windisch).

Juli: Die kürzlich verstorbene Frau E. Neeser-Thut hat für gemeinnützige Zwecke folgende Vermächtnisse ausgesetzt: je Fr. 1500.— an die kant. Krankenanstalt Aarau (zu Gunsten des Freibettenfonds), kant. Pflegeanstalt Muri, Anstalt Friedheim, St. Laurenzenbad, Anstalt Landenhof (Aarau), Armen-

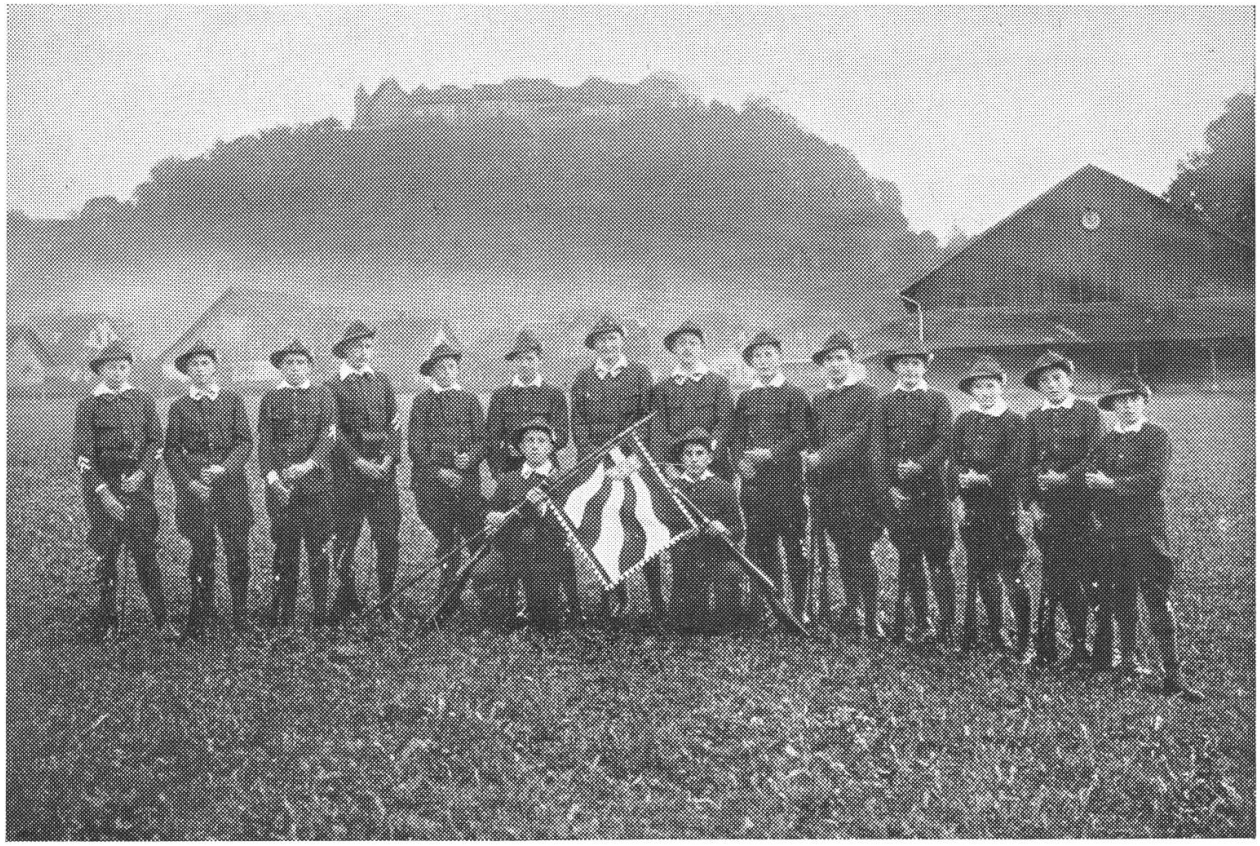
erziehungsverein des Bezirks Lenzburg, Krankenpflegeverein des Bezirks Lenzburg, Frauenverein Bezirkskomitee Lenzburg; je Fr. 500.— an Erziehungsanstalt Kastelen, Anstalt Schloß Biberstein, Meyersche Erziehungsanstalt Effingen, Aarg. Trinkerheilstätte Effingerhort; zusammen Fr. 15,500.— 8. II. Platzkonzert der Stadtmusik an der Augustin Kellerstraße und auf dem Bahnhofplatz. — 14. Zum Teil tüchtig verregnetes Jugendfest mit Manöver. — Fräulein Eugenie Brack, die in der Drogerie Müller ihre Lehrzeit absolvierte, ging als erste von 50 Schülern aus dem Examen an der Schweizerischen Drogistenschule in Neuenburg hervor. — Das Bezirksgericht hat sich für die Amtsdauer 1933/37 wie folgt konstituiert: Präsident Walter Irmiger, Vizepräsident an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Notar Lüthy aus Seengen (der 30 Jahre lang das Amt bekleidete) Theodor Buhofer aus Boniswil; als Konkursbeamte sind gewählt Notar Lüthy, Gerichtssubstitut Suter aus Schafisheim; als Gerichtssubstitut ist Suter und als Gerichtskassier Weber (aus Lenzburg) wiedergewählt. — 18. Die Ferienkolonisten rücken aus, die Knaben nach Hulftegg im Hörnligebiet, die Mädchen ins Ottenleuebad. — Als Bezirksarzt des Bezirks Lenzburg ernannte der Regierungsrat an Stelle des verstorbenen Dr. Gustav Leimgruber, Dr. med. Fritz Meyer. — Am 22. starkes Gewitter mit z. T. haselnußgroßen Hagelkörnern. — Herr Fritz Vonäsch in Aarburg wird Bankverwalter in der hiesigen Filiale der schweiz. Volksbank; Herr Fritz Bertschi aus Lenzburg kommt von der Volksbankfiliale Brugg als handlungsbevollmächtigter Beamter hierher. — Die Schwanenkolonie auf dem Fünfweiher hat sich um zwei Junge vermehrt. —

August: Der 1. August wird beim neuen Bezirksschulhaus gefeiert; Staatsschreiber Dr. W. Heuberger aus Aarau hält die Festrede, Stadtmusik, Turnvereine, Gesangvereine bringen Produktionen; ein Lampionumzug der Kinder beschließt die Feier. — Die katholische Kirche ist bereits unter Dach. — Die Wurstfabrik bekommt gegen Norden hin einen Anbau. — Die Chrischonagemeinde baut am Françaisweg eine Kapelle. — Pic-Nic-Schießen der Schützengesellschaft in den Bettentalerhöfen. — 19. und 20. kantonales Matchschießen auf der Schützenmatte. — 27. Turnverein und Stadtmusik veranstalten auf der Schützenmatte ein Gartenfest. — † in Lenzburg: am 4. Wirz Susanna, Näherin; am 23. Büchli Louis, Weinhändler. —

September: Am 3. Schwerhörigen-Landsgemeinde im Restaurant Feldschlößchen. Herr Willi Friedli von hier hat am Technikum Burgdorf als Maschinentechniker das Examen bestanden. — Die Strafanstalt beherbergt zur Zeit eine so niedrige Zahl von Internierten, wie sie zum letzten Mal vor 38 Jahren erreicht worden war. — 3. Fußballmatch Baden II – Lenzburg I um die Meisterschaft. Resultat: Lenzburg siegreich 4 zu 3. — Ein Apfelbaum am Widmiwegli treibt mitten unter den reifen Äpfeln schöne Blüten. — Von den vier letzten Lenzburger Viehmärkten:

3. Mai	Auffuhr	an	Großvieh	190,	an	Ferkeln	286,	Ferkelverkauf 159
1. Juni	„	„	„	68	„	„	256	„ 73
20. Juli	„	„	„	56	„	„	169	„ 76
31. August	„	„	„	105	„	„	292	„ 130

Aus dem Gemeinderat: Der Regierungsrat hat an die Wegebauten im Lindwald, die als Notstandsarbeiten ausgeführt werden, einen Beitrag bewilligt. — Der Frauenverein läßt durch Frau Gallauer-Gujer vom 18. September bis 20. November einen Strick-Kurs in der modernen Strickarbeit erteilen. — Am 19. beginnt, geleitet von Dr. med. F. Meyer, Bezirksarzt,



Lenzburger Kadetten
mit dem Wanderfähnchen

ein Samariterkurs. — 23. III. Platzkonzert der Stadtmusik beim alten Schulhaus. — 27. Erster Tag der Aargauischen Kadettentage: Wettkämpfe im Schießen, Handball, Stafettenlauf, Tauziehen, auf der Schützenmatte. Beteiligung 21 Korps mit rund 600 Mann. Lenzburg wird erstes Schützenkorps, erhält das Wanderfähnchen; Kadettenhauptmann Peter Remund und Ernst Zündt werden kantonale Schützenkönige! — Am 28. bei herrlichem Herbstwetter großes Manöver in Wildegg und Villnachern an dem sich ca. 2300 Kadetten beteiligen. — Die Maturität an der Oberrealschule (Kantonsschule) in Aarau hat u. a. bestanden: Heinz Geißberger von hier. — Herr Fritz Rauber, Stationsbeamter in Lenzburg-Stadt, kann sein 25jähriges Dienstjubiläum auf hiesigem Platze feiern. — † in Lenzburg: am 8. Härdi Bertha, Knabenschneiderin. —

Oktober: Die Lenzburger Junioren besiegen im Fußballmatch die Badener Junioren I 6 : 2. — Im Gemeindesaal befindet sich an zwei Samstagen und Sonntagen eine Amateur-Photographen-Ausstellung. — 7. und 8. Die Singklassen der Bezirksschule „singen und musizieren" in der Aula zu Gunsten ihrer Schülerreisekasse. — 8. Die Vereinigung für Natur und Heimat lädt zu einer Excursion ins Wauwilermoos zur Besichtigung der Ausgrabungen eines steinzeitlichen Moordorfes ein. — 7., 8. und 16. End- und Grümpelschießen der Schützengesellschaft. — Die Südpolexpedition unseres Schloßherrn Ellsworth ist im Gange. Die Flieger sind bereits von Kapstadt abgefahren gen Neuseeland, um vom südlichen Eismeer aus Forschungsflüge nach dem Südpol zu unternehmen. — Aus der Gemeindeversammlung vom 9.: Herr Lehrer Karl Urech wird, bei einem absoluten Mehr von 264, mit 496 Stimmen wieder gewählt. Der Gemeinderat erhält Vollmacht zum Ankauf der Bauparzelle von Herrn F. Dahler beim Volksbad für die Versetzung des Waghäuschens (Fr. 5000.— für ca. 50 m²). Es wird bestimmt, für ein neues Amts- und Verwaltungsgebäude 1/4 Mehrsteuern zu beziehen. — Am 13. Gastspiel des „Marionetten Theaters Münchner-Künstler" (auf Veranlaßung der vereinigten Chöre und des Orchesters). 16. Joggeliumzug. — 22. Einweihung der Orgel in der Strafanstalt, die von Freunden der Anstalt (private Spenden 4/5, staatlicher Zuschuß 1/5) gestiftet wurde. — 31. Vortrag von Herrn Pfarrer Bohnenblust in der Vereinigung für Natur und Heimat über „Unser Schlaf und unser Traum". — † in Lenzburg: am 17. Steiner-Müller, Frau Elisabeth; am 29. Zubler Marlies, Kind. —

November: 4. An der Gemeindeversammlung werden gewählt: Stadtammann A. Hirt, B.B.P. 621; Viceammann Stutz, soz. 446; Gemeinderäte Hirt B.B.P. 551, Hächler, freis. 539; Dr. Eich, B.B.P. 490; Stutz, soz. 439; Müller-Fischer, freis. 437 Stimmen. — 5. Im Fußballmatch besiegen Lenzburg Junioren Gränichen Junioren 6 : 2. — Am 5. Kammermusik-Abend. Veranstalter: Musikverein, Ausführende: Das Berner Streichquartett, resp. Alphonse Brun I. Violine, Theo Hug II. Violine, Hans Blume Viola, Lorenz Lehr Violoncello, Walter Kägi II. Viola. — 7. I. Hausfrauen-Abend des Frauenvereins; Referent: Bankdirektor Dr. M. Hemmeler; Thema: „Das eheliche Güterrecht". — 8. Generalversammlung der Bibliothekgesellschaft. Vortrag von Seminardirektor Frey (Wettingen) „Das Volkslied im Aargau". — 8. Auf Veranlassung der Vereinigung für Natur und Heimat wird mit Sondiergrabungen in den Lindäckern begonnen. — 8. Gastspiel der Theatergruppe Senges-Faust. — 11. Martiniessen. — 11. „Pfadfinder-Abend" im Gemeindesaal. — 12. Tanzabend von Marguerite Henschel, Brugg, und ihren Schülerinnen. — 12. Der Kavallerieverein hält seine traditionelle

Vielseitigkeitsprüfung auf der Schützenmatte ab. Abends Preisverteilung und Abendunterhaltung im Gemeindesaal. — 12. Erneuerungswahlen der aarg. Geschworenen im Bezirk Lenzburg. Kreis Lenzburg: 1646 Stimmfähige, 1264 Stimmende, 397 leer, absolutes Mehr 434. Gewählt sind: Zobrist Rudolf, Maurermeister 517, Dr. Hemmeler Max, Bankdirektor 515, Hämmerli-Briefer Hans, Kaufmann 514, Weber-Dätwyler, Buchhalter 479, Ruoß Arnold, Techniker 470 Stimmen. II. Wahlgang erforderlich, da sechs Geschworene zu wählen sind. — 13. Walter Mittelholzer hält auf Einladung des Photo-Amateurklubs im Gemeindesaal einen Lichtbildervortrag über seine Luftreisen. — 13. Die kirchlichen Wahlen ergaben: Kirchenpflege: Präsident Dr. A. Widmer, Fürsprech 448, Rudolf Zobrist, Maurermeister von Hendschiken 439, J. Roth, Gemeindeammann in Hendschiken 435, Hans Moor, Lehrer 430, R. Furter, Malermeister 430, W. Willener-Winkler, Kaufmann 412 Stimmen. Reformierte Synode: R. Zobrist 433, Hans Hänny, Pfarrer 431, J. Roth 427, W. Willener 409 Stimmen. — 18. Cäcilienball des Musikvereins. — 19. Vortrag in der Stadtkirche von Pfarrer Dr. Kummer aus Bözen über „Was ist der evangelische Christ seiner Kirche schuldig?". 21. Dr. Eugen Widmer, Aarau spricht im Verein für Natur und Heimat über „Kristalle und Lebewesen". — Die Grabungen im Lindfeld werden eifrig betrieben; einige interessante Funde sind bereits zu verzeichnen. — 23. Lehrerkonferenz des Bezirks, Referent: Bezirkslehrer Härri aus Seengen. Thema: „Pollenanalyse im Wauwilermoos". — 24. bis 26. „Radio-Ausstellung" im Restaurant Feldschlößli. — 24. Schneeflocken mischen sich mit trostlosem Regen. — 25. und 26. Handharmonikakonzerte des Handharmonikarings Lenzburg. — 26. Konzert der Heilsarmeemusik Zürich. — 27. Es schneit den ganzen Tag! — Flugbegeisterte Jünglinge gründen eine Segelfliegergruppe. — 27. Gastspiel der Theatergruppe Senges-Faust. — † in Lenzburg: am 8. Balmer Karl, Architekt; am 18. Heß-Mathys, Frau Elise; am 22. Burkhart Johann, altkatholischer Pfarrer. † auswärts: am 2. Häusler Edwin, Kaufmann (in Wohlen). —

Frau E. B.

Erwachen
(Am Hallwylersee)

Tiefe tiefe Ruh.
Nur das Rauschen der Quelle.
Über dem See eine Helle –
Es geht dem Morgen zu.

Wolkengebilde im Föhn.
Leises Gezwitscher im Baum
Und verwehend im Raum
Mettenglockengetön.

Gurgelndes Entengeschwätz.
Sonne, Sonne steigt auf –
Schicksal nimmt seinen Lauf
Nach verborgnem Gesetz.

Sophie Haemmerli-Marti.